

**Anzeige des Pflügens von Gras oder Grünfutter-Flächen mit Neuansaat von Gras oder Grünfutter auf derselben Fläche zur Berücksichtigung bei der künftigen Ermittlung des Status Dauergrünland**

**(Anzeige gemäß § 30 a der InVeKoS-Verordnung)**

Diese Anzeige muss **spätestens einen Monat nach dem Umpflügen** der Fläche bei der zuständigen Kreisverwaltung abgegeben werden. Später eingegangene Anzeigen können bei der Prüfung des Entstehens oder Nichtentstehens von Dauergrünland nicht berücksichtigt werden.

Eingangsstempel
-----------------

\_\_\_\_\_  
Unternehmensnummer

\_\_\_\_\_  
Antragsteller(in): Name, Vorname bei natürlichen Personen/Unternehmensbezeichnung bei Personengesellschaften oder jur. Personen

\_\_\_\_\_  
Kreisverwaltung

**Berücksichtigung des Pflügens von Gras oder Grünfutter-Flächen bei der künftigen Entstehung von Dauergrünland**

Hiermit zeige(n) ich/wir an, dass die folgend aufgeführten Gras oder Grünfutter-Flächen (pot. DGL) vor maximal einem Monat mit dem Ziel gepflügt wurden, diese Flächen erneut mit Gras oder Grünfutter anzusäen. Die Anzeige erfolgt, um das Umpflügen bei der künftigen Ermittlung des Status Dauergrünland zu berücksichtigen:

<b>Flurstücknummer</b>	<b>Flächengröße, die gepflügt wurde</b>	<b>Datum des Pflügens</b>	<b>Kulturart vor dem Pflügen</b>	<b>(geplante) Kulturart nach dem Pflügen</b>
<i>Bsp.2076-010-00025/001</i>	<i>3,0040 ha</i>	<i>08.09.2018</i>	<i>NC 424 (Ackergras)</i>	<i>NC 424 (Ackergras)</i>
<i>Bsp.2076-000-00101/002</i>	<i>0,9580 ha</i>	<i>14.04.2019</i>	<i>NC 422 (Kleegras)</i>	<i>NC 424 (Ackergras)</i>


Ich versichere/Wir versichern, dass ich/wir alle Angaben in dieser Anlage und den sonst beigefügten Unterlagen vollständig und wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe(n). Ich bin/Wir sind bereit, erforderlichenfalls weitere Unterlagen vorzulegen und Kontrollen vor Ort durch die zuständigen Stellen zu dulden. Mir/Uns ist bekannt, dass bei nicht korrekten Angaben die Fläche/n weiterhin auf Basis der Nutzcodes in Dauergrünland umgewandelt werden und das Entstehungsjahr nicht neu festgelegt wird. Für den Fall, dass es sich bei der/den betroffenen/en Fläche/n nicht um ganze Flurstücke handelt, sind dieser Anzeige Schlagskizzen beigefügt, aus der die gepflügten Teilflächen hervorgehen. Das Jahr der Dauergrünland Entstehung wird in den Unterlagen zur nächsten Antragstellung vorgeblendet. Eine gesonderte Mitteilung vor der nächsten Antragstellung durch die Bewilligungsbehörde zum auf Basis dieser Anzeige neu ermittelten DGL Entstehungsjahr ergeht nicht.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers/ der Antragsteller(in)

(im Falle einer Gesellschaft von allen Mitgliedern/Gesellschaftern oder des/der bevollmächtigten Vertreters/Vertreterin)